

# 100 Retter stehen bereit

## Rotes Kreuz beim Brand massiv vor Ort

Schramberg (psh). Mit einem Großaufgebot reagierten die Rettungsdienste auf den Brand bei Schweizer Electronic. Einsatzleiter Peter Heider hatte innerhalb eine dreiviertel Stunde rund 100 Helfer vor Ort.

Die Hälfte kam direkt vom Rettungsdienst, die andere Hälfte stellten Ehrenamtliche aus den Bereitschaften. Dabei waren Einheiten aus dem Kreisgebiet, aber auch aus Balingen, Donaueschingen und Villingen-Schwenningen im Einsatz.

Hatte das DRK zunächst in der Straßenmeisterei in der Vierhäuser Straße Bereitstellung bezogen und eine Sichtungsstelle eingerichtet, um eventuelle Opfer in Kategorien je nach Verletzungsgrad einzuteilen, verlegten die Ein-

heiten später in den Schramberger Bauhof. Denn der Rettungsdienst war in der Straßenmeisterei zu nah am Geschehen. Peter Heider: »Besonders als Explosionsgefahr bestand, war es natürlich wichtig, außerhalb des Gefahrenbereichs zu sein, um voll einsatzbereit zu sein.« Der Bauhof sei sehr günstig, dort gebe es Räume und Hallen, die man mit benutzen konnte, so Heider weiter. Für die Führungsgruppe der Feuerwehr sei dies anders. »Die gehen da eher einen Kompromiss ein, denn die brauchen den engen Kontakt zu ihren Leuten.«

Als sich abgezeichnet habe, dass kein Großeinsatz mehr zu befürchten sei, seien die Einheiten am späten Nachmittag nach und nach abgerückt.